

Medienmitteilung

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Rieter Holding AGKlosterstrasse 32
Postfach
CH-8406 Winterthur
T +41 52 208 71 71
F +41 52 208 70 60
www.rieter.com

Winterthur – 9. März 2022

Geschäftsjahr 2021

- **Bestellungseingang mit 2 225.7 Mio. CHF auf Rekordniveau**
- **Umsatz von 969.2 Mio. CHF trotz Engpässen in den Lieferketten**
- **EBIT-Marge von 4.9% und Reingewinn von 3.3% des Umsatzes**
- **Meilensteine in der Strategieumsetzung erreicht**
- **Dividende von 4.00 CHF pro Aktie beantragt**
- **Ausblick**

Das Geschäftsjahr 2021 stand im Zeichen einer schnellen Markterholung. Rieter als Markt- und Technologieführer konnte in diesem Umfeld einen Bestellungseingang auf Rekordniveau verbuchen, den Umsatz gegenüber dem Vorjahr trotz der Engpässe in den Lieferketten deutlich steigern und eine EBIT-Marge von 4.9% erzielen. Basis dieses Erfolgs sind die Investitionen der vergangenen Jahre in Innovationen und in die Wettbewerbsfähigkeit von Rieter. Auch das Krisenmanagement im Pandemiejahr 2020 mit dem Ziel, von der zu erwartenden Markterholung nach der Pandemie zu profitieren, trug dazu bei.

Mit der Akquisition von drei Geschäften der Saurer-Gruppe wurde ein weiterer Meilenstein der Strategieumsetzung erreicht. Die Akquisition stärkt die Marktposition von Rieter durch die Komplettierung des Ring- und Kompaktspinnsystems. Mit der Grundsteinlegung für den Rieter CAMPUS im September 2021 wurde eine wichtige Voraussetzung für den Ausbau der Technologieführerschaft des Unternehmens geschaffen.

Bestellungseingang und Umsatz

Der ausserordentlich hohe **Bestellungseingang** von 2 225.7 Mio. CHF (2020: 640.2 Mio. CHF) ist global breit abgestützt. Er beruht auf einem Nachholeffekt aus den beiden Vorjahren und auf einer regionalen Verschiebung der Nachfrage nach neuen Maschinen und Systemen. Einen wesentlichen Grund für diese Verschiebung sieht Rieter in der Kostenentwicklung in China. Sie führt zu verstärkten Investitionen ausserhalb von China, aber auch zu Investitionen in die Wettbewerbsfähigkeit chinesischer Spinnereien. Die Bestellungen kamen vor allem aus der Türkei, aus Indien, Lateinamerika, Usbekistan, China und Pakistan.

Das Unternehmen verfügte zum Jahresende 2021 über einen Bestellsbestand von rund 1 840 Mio. CHF (31. Dezember 2020: rund 560 Mio. CHF).

Rieter schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem **Umsatz** von 969.2 Mio. CHF ab, was einer Steigerung von 69% gegenüber Vorjahr entspricht (2020: 573.0 Mio. CHF).

EBIT, Reingewinn und Free Cashflow

Der Gewinn auf Stufe **EBIT** betrug im Geschäftsjahr 2021 47.6 Mio. CHF, das heisst 4.9% vom Umsatz. Auf Stufe **Reingewinn** fiel ein Gewinn von 31.7 Mio. CHF an, das entspricht 3.3% bezogen auf den Umsatz.

Der **Free Cashflow** lag bei 128.1 Mio. CHF und ist ein Ergebnis der positiven Entwicklungen von Ergebnis und Nettoumlaufvermögen.

Aus der Akquisition dreier Geschäfte der Saurer-Gruppe für einen Kaufpreis von 321.4 Mio. CHF resultiert eine Nettoverschuldung von 161.9 Mio. CHF; zum 31. Dezember 2020 betrug die Nettoliquidität 41.3 Mio. CHF. Per 31. Dezember 2021 betragen die liquiden Mittel 249.4 Mio. CHF (2020: 283.2 Mio. CHF).

Die Eigenkapitalquote lag zum 31. Dezember 2021 bei 27.6% (Vorjahresstichtag: 36.4%).

Umsatz nach Regionen

Der Umsatz konnte in allen Regionen gesteigert werden, mit Ausnahme der Region Afrika. Der höchste Zuwachs mit 126.0 Mio. CHF gegenüber 50.8 Mio. CHF im Vorjahr wurde in Indien erzielt, gefolgt von der Region Nord- und Südamerika mit 149.9 Mio. CHF im Jahr 2021 im Vergleich zu 66.4 Mio. CHF in der Vorperiode und den Asiatischen Ländern ohne China, Indien und die Türkei mit 318.7 Mio. CHF (2020: 184.8 Mio. CHF). In der Türkei steigerte Rieter den Umsatz auf 182.3 Mio. CHF (2020: 122.0 Mio. CHF), in China auf 135.3 Mio. CHF (2020: 92.8 Mio. CHF) und in Europa auf 43.3 Mio. CHF (2020: 38.4 Mio. CHF). In Afrika lag der Umsatz mit 13.7 Mio. CHF unter dem Niveau des Vorjahrs (2020: 17.8 Mio. CHF).

Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich **Machines & Systems** verzeichnete einen Bestellungseingang von 1 708.6 Mio. CHF (2020: 363.9 Mio. CHF) und erreichte trotz der bekannten Herausforderungen in den Lieferketten einen Umsatz in Höhe von 590.3 Mio. CHF, was gegenüber dem Vorjahreswert einer Verdoppelung entspricht (2020: 295.8 Mio. CHF). Besonders gefragt waren Ring- und Kompaktspinnssysteme, an deren Kundennutzen Rieter in den vergangenen Jahren intensiv gearbeitet hat.

Der Bestellungseingang des Geschäftsbereichs **Components** lag mit 296.0 Mio. CHF um 75% über dem Wert des Vorjahrs (2020: 169.1 Mio. CHF). Der Umsatz erhöhte sich vor dem Hintergrund der erfolgreichen Strategieumsetzung und der guten Auslastung der Spinnereien weltweit auf 231.5 Mio. CHF (2020: 174.3 Mio. CHF).

Der Geschäftsbereich **After Sales** verbuchte mit 221.1 Mio. CHF einen um 106% höheren Bestellungseingang im Vergleich zum Vorjahr (2020: 107.2 Mio. CHF). Der Umsatz erreichte ein Niveau von 147.4 Mio. CHF (2020: 102.9 Mio. CHF). Auch die positive Entwicklung des Geschäftsbereichs After Sales wurde wesentlich von der erfolgreichen Strategieumsetzung und guten Auslastung der globalen Spinnereikapazitäten beeinflusst.

Übernahme dreier Geschäfte von Saurer

Mit Wirkung zum 1. Dezember 2021 konsolidiert Rieter die von Saurer übernommenen Komponentengeschäfte Accotex und Temco. Mit der Akquisition von Accotex (Elastomerkomponenten für Spinnereimaschinen) und Temco (Lagerlösungen für Filamentmaschinen) stärkt Rieter die Marktposition im Komponentengeschäft.

Die Übernahme des dritten Geschäfts von Saurer (Automatische Spulmaschine) führt zur Komplettierung und damit zu einer deutlichen Erhöhung der Attraktivität des Ring- und Kompaktspinnsystems von Rieter. Mit dieser Akquisition erreicht das Unternehmen einen wichtigen Meilenstein in der Umsetzung der Strategie als innovativer Systemanbieter. Die Transaktion soll im ersten Halbjahr 2022 abgeschlossen werden.

Rieter CAMPUS

Am 8. September 2021 erfolgte am Standort Winterthur die Grundsteinlegung für den Rieter CAMPUS, der ein Kunden- und Technologiezentrum sowie ein Verwaltungsgebäude umfasst. Mit dem Rieter CAMPUS schafft das Unternehmen ein modernes und kreatives Arbeitsumfeld, sichert den Zugang zu europäischer Spitzentechnologie und steigert die Attraktivität für junge Talente. So wird der Rieter CAMPUS einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Innovationsstrategie und zum Ausbau der Technologieführerschaft des Unternehmens leisten.

Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt den Aktionärinnen und Aktionären aufgrund des Gewinns von 31.7 Mio. CHF auf Stufe Reingewinn im Geschäftsjahr 2021 die Ausschüttung einer Dividende für das Jahr 2021 von 4.00 CHF pro Aktie vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 57%.

Veränderungen in der Konzernleitung

Mit Wirkung zum 1. März 2021 hat der Verwaltungsrat der Rieter Holding AG Roger Albrecht zum Leiter des Geschäftsbereichs Machines & Systems ernannt und gleichzeitig in die Konzernleitung berufen.

Verwaltungsrat und Generalversammlung

An der 130. ordentlichen Generalversammlung vom 15. April 2021 haben die Aktionärinnen und Aktionäre allen Anträgen des Verwaltungsrats zugestimmt. Der Verwaltungsratspräsident Bernhard Jucker und die Verwaltungsratsmitglieder This E. Schneider, Hans-Peter Schwald, Peter Spuhler, Roger Baillod, Carl Illi und Luc Tack wurden für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bestätigt. Stefaan Haspeslagh wurde für eine Amtsdauer neu in den Verwaltungsrat gewählt. Die zur Wahl stehenden Mitglieder des Vergütungsausschusses – This E. Schneider, Hans-Peter Schwald und Bernhard Jucker – wurden ebenfalls für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt.

Veränderungen im Verwaltungsrat

Die beiden Verwaltungsräte Luc Tack und Stefaan Haspeslagh schieden mit Wirkung zum 30. August 2021 aus dem Verwaltungsrat von Rieter aus.

Ausblick

Für die kommenden Monate geht Rieter von einer schrittweisen Normalisierung der Nachfrage nach neuen Anlagen aus. Die Nachfrage nach Verschleiss- und Ersatzteilen erwartet Rieter aufgrund der hohen Auslastung der Spinnereien auf einem guten Niveau.

Für das Gesamtjahr 2022 rechnet Rieter aufgrund des hohen Bestellsbestands und der Konsolidierung der von Saurer übernommenen Geschäfte mit einem Umsatz von rund 1 500 Mio. CHF. Der Umsatz im zweiten Halbjahr 2022 wird voraussichtlich über dem Umsatz des ersten Halbjahrs liegen.

Die Umsatzrealisierung aus dem Bestellungenbestand bleibt in Zusammenhang mit den bekannten Engpässen in den Lieferketten, der anhaltenden Pandemie und den geopolitischen Unsicherheiten mit Risiken behaftet. Die globalen Kostensteigerungen stellen trotz der bereits umgesetzten Preiserhöhungen ein Risiko für die Entwicklung der Profitabilität dar.

Dank

Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung danken allen Rieter-Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz unter den schwierigen Bedingungen im Geschäftsjahr 2021. Die schnelle Markterholung, die Engpässe in den Lieferketten und die anhaltende COVID-Pandemie konnten nur durch das grosse Engagement und die Loyalität der Mitarbeitenden zu Rieter bewältigt werden. Für ihre Loyalität gegenüber dem Rieter-Konzern gebührt auch unseren Kunden, Zulieferern und Geschäftspartnern, die ihrerseits grosse Herausforderungen zu meistern hatten, ein grosses Dankeschön. Den Rieter-Aktionären danken wir sehr herzlich für ihr Vertrauen und hoffen, sie im nächsten Jahr zur Generalversammlung wieder persönlich begrüßen zu können.

Telefonkonferenz für Medien und Investoren

Die Telefonkonferenz für Medien und Investoren findet **heute, 9. März 2022, um 09.00 Uhr (MEZ)** statt.

Einwahldaten:

Europa	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 06 13
USA	+1 631 570 56 13
China	+86 400 120 23 19
Indien	+91 446 688 60 46

Präsentationsmaterial

Den Geschäftsbericht 2021, die Medienmitteilung sowie die Medien- und Investorenpräsentation finden Sie unter: www.rieter.com/de/medien/medienmappe/

Nächste Termine

- Generalversammlung 2022 7. April 2022
- Halbjahresbericht 2022 19. Juli 2022
- Investor Update 2022 21. Oktober 2022
- Publikation Umsätze 2022 25. Januar 2023
- Frist für die Einreichung von Traktandierungsbegehren 17. Februar 2023
- Bilanzmedienkonferenz 2023 9. März 2023
- Generalversammlung 2023 20. April 2023
- Halbjahresbericht 2023 20. Juli 2023
- Investor Update 2023 20. Oktober 2023

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Rieter Holding AG
Investor Relations
Kurt Ledermann
Chief Financial Officer
T +41 52 208 70 15
F +41 52 208 70 60
investor@rieter.com
www.rieter.com

Rieter Management AG
Media Relations
Relindis Wieser
Head Group Communication
T +41 52 208 70 45
F +41 52 208 70 60
media@rieter.com
www.rieter.com

Über Rieter

Rieter ist der weltweit führende Anbieter von Systemen für die Kurzstapelfaser-Spinnerei. Das Unternehmen mit Sitz in Winterthur (Schweiz) entwickelt und fertigt Maschinen, Systeme und Komponenten für die Verarbeitung von Naturfasern und synthetischen Fasern sowie deren Mischungen zu Garnen. Rieter ist der einzige Anbieter weltweit, der Prozesse für die Spinnereivorbereitung und sämtliche vier am Markt etablierten Endspinnverfahren abdeckt. Zudem ist Rieter führend im Bereich der Präzisionsspulmaschinen. Das Unternehmen ist mit 17 Produktionsstandorten in zehn Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 4 900 Mitarbeitende, davon etwa 18% in der Schweiz. Rieter ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol RIEN kotiert. www.rieter.com

Kennzahlen

Mio. CHF	2021	2020	Veränderung
Rieter			
Bestellungseingang	2 225.7	640.2	248%
Umsatz	969.2	573.0	69%
EBIT vor Restrukturierungsaufwendungen	46.0	-76.7	
EBIT	47.6	-84.4	
- in % des Umsatzes	4.9	-14.7	
Reingewinn	31.7	-89.8	
- in % des Umsatzes	3.3	-15.7	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	38.6	28.6	35%
Bilanzsumme am 31.12.	1 436.3	963.5	49%
Eigenkapital vor Gewinnverwendung am 31.12.	396.1	350.9	13%
Personalbestand (ohne Temporäre) am 31.12.	4 907	4 416	11%
Geschäftsbereich Machines & Systems			
Bestellungseingang	1 708.6	363.9	370%
Umsatz	590.3	295.8	100%
EBIT vor Restrukturierungsaufwendungen	-3.7	-71.3	
EBIT	-3.7	-72.4	
- in % des Umsatzes	-0.6	-24.5	
Geschäftsbereich Components			
Bestellungseingang	296.0	169.1	75%
Umsatz	231.5	174.3	33%
Total Segmentumsatz	320.7	229.6	40%
EBIT vor Restrukturierungsaufwendungen	28.7	1.4	
EBIT	30.1	-5.5	
- in % des Segmentumsatzes	9.4	-2.4	
Geschäftsbereich After Sales			
Bestellungseingang	221.1	107.2	106%
Umsatz	147.4	102.9	43%
EBIT vor Restrukturierungsaufwendungen	23.1	1.4	
EBIT	22.4	1.8	
- in % des Umsatzes	15.2	1.7	
Rieter Holding AG			
Aktienkapital am 31.12.	23.4	23.4	0%
Jahresgewinn	1.9	16.2	-88%
Dividende	18.7 ¹	0.0	
Anzahl Aktien, einbezahlt am 31.12.	4 672 363	4 672 363	
Durchschnittliche Anzahl Aktien im Umlauf (unverwässert)	4 496 214	4 479 637	
Aktienkurs (Höchst/Tiefst) in CHF	235/91	138/75	
Börsenkapitalisierung am 31.12.	795.4	431.9	84%
Angaben pro Aktie			
Unverwässerter Gewinn pro Aktie in CHF	7.04	-20.05	135%
Eigenkapital (Konzern) in CHF ²	88.08	78.50	12%
Dividende (Rieter Holding AG) pro Aktie in CHF	4.00 ¹	0.00	

1. Gemäss Antrag des Verwaltungsrats.

2. Anteil Eigenkapital (Konzern) Aktionäre der Rieter Holding AG pro Aktie im Umlauf am 31. Dezember.

Alternative Performancekennzahlen (APM)

Die Definitionen zu den verwendeten APM sind im Geschäftsbericht 2021 enthalten.

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.